

Presseerklärung

**Herr Tillerson! Sie haben nichts zu lösen,
Ihre böse kapitalistische Ideologie zerstört Ihre Nation und die ganze Welt**
(übersetzt)

Der US-Außenminister Rex Tillerson war zu Besuch in fünf afrikanischen Ländern; am Mittwoch, dem 7. März 2018 besuchte er Äthiopien. Heute ist er in Kenia und wird voraussichtlich Tschad Nigeria und Dschibuti besuchen. Dieser Besuch soll die Strategien zur Bekämpfung des (Terrorismus) und zur Verbesserung der Sicherheit, des bilateralen Handels und der Investitionen hervorheben.

Zu diesem Besuch möchten wir Folgendes hervorheben:

Der Besuch von Tillerson und andere Vorgänger kommt zu einer Zeit, in der Ihre Länder aufgrund ihrer kapitalistischen Gier einen wirtschaftlichen Zusammenbruch erleben, der dazu führte, dass sie andere Nationen überfallen und das Blut der Völker vergießen. Diese Situation hat die Trump-Regierung dazu gebracht zuzugeben, dass Amerika zusammenbricht und es notwendig ist, entscheidende Schritte zu unternehmen, um seine wirtschaftlichen Interessen (America First) vor seinen Konkurrenten zu priorisieren. Dies wird durch den Bericht über die nationale Sicherheitsstrategie bestätigt, der im Dezember 2017 veröffentlicht wurde.

Wir sehen die Diskussionen über Wirtschaft und Investitionen als amerikanische Schritte, um sich wirtschaftlich zu retten, indem sie afrikanische Länder plündern unter dem Vorwand, sie zu entwickeln. Großmächte wie Amerika, Europa und China geben Afrika Kredite und Hilfe, die dazu benutzt werden, um den wirtschaftlichen Kolonialismus gegen Afrika zu verfestigen. Diese Kredite führten dazu, dass die afrikanischen Länder in einer Flut von Schulden versenken. Ab sofort verwendet Kenia die Hälfte seines Brutto-Inlands-Produkts, um Schulden zu tilgen, die derzeit bei 5.4 Billionen Ksh liegt! Erstaunlicherweise bleibt die Führung der Nationen als Vertreter und Beschützer der kapitalistischen Kolonialisten, deren Vorstellung Afrika als den ärmsten Kontinent der Welt darlegen!

Was das Thema Sicherheit und Terrorismusbekämpfung anbelangt, stellen wir in Hizb ut Tahrir in Kenia kategorisch fest, dass Amerika und seine Verbündeten die Terrorismusbekämpfung nicht anstreben, da sie selbst die höchsten Garanten des Terrorismus weltweit sind. Westliche Truppen führen Operationen zu Luft und Land durch und töten Menschen in Aleppo und Al-Ghoutah in Syrien. Darüber hinaus hat Amerika unter dem Vorwand des Terrorismus die Armeen die meisten Länder in Afrika ausgenutzt und unter ihre Kontrolle gebracht. Militärbasen wurden als Strategien gegründet, um europäische Länder, insbesondere Großbritannien in Afrika, zu ersetzen, damit sich Amerika den größeren Anteil der Ausbeute in Afrika, da die meisten Massaker in Afrika von Amerika durchgeführt werden. Diese Unruhen werden als Bewegungen für Veränderung bezeichnet.

Schließlich stellen wir fest, dass diese Initiativen von Amerika dazu benutzt werden, um das Versagen der kapitalistischen Ideologie zu vertuschen. Es ist nicht wahr, dass Amerika, Europa und China das Beste für Afrika wollen, stattdessen haben sie mit der gleichen Agenda mehr Schaden angerichtet. Wir wiederholen, dass nur der Islam mit der Khilafah in der Lage ist, alle Übel zu beseitigen. Die Außenpolitik der Khilafah basiert nicht auf Kolonialismus und Kapitalismus, sondern auf dem Maßstab der Gerechtigkeit für gesamte Menschheit.

Shabani Mwalimu

Medien Repräsentanten von Hizb ut Tahrir in Kenia